

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Kapitel 1: Einleitung – Sondersituation Pandemie	1
I. Situation des Arbeitgebers	3
1. Betriebsschließungen	3
a) Betriebsschließungen aufgrund behördlicher Anordnung.	4
b) Betriebsschließungen ohne behördliche Anordnung	5
2. Schutzpflichten nach § 618 BGB	6
II. Situation Arbeitnehmer	7
1. § 56 IfSG und Entgeltfortzahlung	7
2. Wegerisiko	7
3. Kinderbetreuung.	8
4. Homeoffice und flexible Arbeitszeitregelungen	8
III. Situation Betriebsräte	8
IV. Durchführung der Einigungsstelle während der Pandemie	9
V. Zeitarbeit	9
VI. Sonderbelastung systemrelevanter Berufe	9
VII. Restrukturierung	9
VIII. Datenschutz	10
IX. Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie	10
Kapitel 2: Allheilmittel Kurzarbeit	
Abschnitt 1 – Perspektive Betriebsrat	11
I. Einleitung	11
II. Struktur der Kurzarbeit	11
1. Arbeitsrecht: Rechtsgrundlage für Kurzarbeit	12
2. Sozialversicherungsrecht: Kurzarbeitergeld.	13
3. Aktuelle Änderungen der Kurzarbeit	13
4. Voraussetzungen für Kurzarbeitergeld	14
a) Erheblicher Arbeitsausfall (§ 96 SGB III).	14
b) Betriebliche Voraussetzungen (§§ 96, 97 SGB III)	16

c) Persönliche Voraussetzungen (§ 98 SGB III)	16
d) Anzeige des Arbeitsausfalls (§ 99 SGB III) und Antrag auf Kurzarbeitergeld	16
5. Leistungshöhe	17
6. Leistungsdauer	18
7. Berechnung des KUG	18
8. Aufstockungsleistungen	19
9. Verfahrensweise zur Einführung von Kurzarbeit	21
III. Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Einführung von Kurzarbeit.	22
1. Darstellung der wirtschaftlichen Situation, die den Arbeitsausfall bedingt	22
2. Ausnahmen von der Kurzarbeit	23
3. Berücksichtigung des Ehrenamts von Betriebsräten	25
4. Aufstockungsregelung	26
5. Dauer der Kurzarbeit	26
6. Nebentätigkeit	27
7. Härtefallfond	27
8. Homeoffice	28
9. Anweisung von Umfang, Erhöhung und Verringerung	28
IV. Besondere Konstellationen im Rahmen der Kurzarbeit.	29
1. Kurzarbeit und Krankheit (§ 98 SGB III)	29
2. Absonderung von Arbeitnehmern in Quarantäne	30
3. Urlaub	30
Kapitel 2: Allheilmittel Kurzarbeit	
Abschnitt 2 – Perspektive Arbeitgeberin	31
I. Entgeltausfall – Betriebsrisikolehre	32
II. Keine Kurzarbeit ohne Ermächtigungsgrundlage	33
1. Keine einseitige Anordnung (auch nicht bei entsprechenden Vertragsklauseln!)	33
2. Rahmenvereinbarungen	34
3. Konkrete Vereinbarung	36
4. Inhaltliche Anforderungen an Vereinbarungen – BAG, Urteil vom 18.11.2015	36
a) Personenkreis	37
b) Beginn und Dauer	38
c) Umfang, Lage und Verteilung	38
d) Konkludente Vereinbarungen in betriebsratslosen Betrieben ..	41
e) Mitbestimmung in Betrieben mit Betriebsrat	41

5. Änderungskündigung	42
a) Außerordentliche Änderungskündigung	42
b) Ordentliche Änderungskündigung	44
c) Kurzarbeitergeld trotzdem beantragen!	44
III. Weitergehende Anforderungen an Kurzarbeitergeld	44
1. Erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall	45
2. Gewährung von Urlaub	45
3. Auflösung von Arbeitszeitkonten	45
a) Einschränkung gem. § 96 Abs. 4 Satz 3 SGB III	46
b) Gesetzliche Neuregelung – kein Minus-Saldo aufbauen	46
IV. Antragsverfahren und Leistungen	46
V. Vorrang anderer Leistungen – aus dem IfSG	48
VI. Überstunden	48
VII. Betriebsbedingte Kündigungen oder Kurzarbeitergeld?	48
VIII. Muster	49
Kapitel 3: Entsendung ins Homeoffice und mobiles Arbeiten	55
I. Einleitung	55
II. Begriffsbestimmungen	55
1. Begriff des Telearbeitsplatzes (Homeoffice)	55
2. Begriff des mobilen Arbeitens	56
III. Individualrechtliche Einführung	56
1. Direktionsrecht des Arbeitgebers	57
2. Festlegung des Arbeitsortes	57
3. Arbeitgeberseitige Einführung von Homeoffice und Mobile Work.	59
a) Homeoffice	59
b) Mobiles Arbeiten	61
IV. Vertragliche Ausgestaltung der Tätigkeit im Homeoffice oder eines mobilen Arbeitens	62
1. Gestaltung einer Homeoffice-Vereinbarung	62
2. Gestaltung von Mobile Working	64
V. Anspruch auf einen Homeoffice-Arbeitsplatz oder mobiles Arbeiten	66
VI. Gleichbehandlungsgrundsatz	66
VII. Kollektivrechtliche Gestaltung	68

VIII. Mitbestimmung des Betriebsrats	68
1. Mitbestimmungsrechte nach § 87 BetrVG.	69
2. Einzelfälle § 99 BetrVG.	71
3. Durchführung der Mitbestimmung	71
4. Zuständigkeitsfragen	72
Kapitel 4: Flexibilisierung der Arbeitszeit	73
I. Einführung und Änderung flexibler Arbeitszeitmodelle	73
1. Flexible Arbeitszeitmodelle kurz zusammengefasst	74
2. Überblick zu den rechtlichen Voraussetzungen	74
II. Flexibilität durch Reduzierung der Arbeitszeit, Abbau von Arbeitszeitguthaben oder Minusstunden?	79
1. Reduzierung der vereinbarten Arbeitszeit nur in Ausnahmefällen	79
2. Abbau von Zeitguthaben	79
3. Anordnung von Minusstunden?	80
III. Anordnung von Mehrarbeit zur kurzfristigen Überbrückung des Arbeitskräftebedarfs.	81
1. Rechtliche Voraussetzungen der Anordnung von Mehrarbeit	81
2. Vergütung von Mehrarbeit	83
IV. Betriebsferien als weiteres Instrument bei zeitweise geringerem Arbeitsbedarf	84
1. Zulässigkeit von Betriebsferien?	84
2. Weitere rechtliche Voraussetzungen für Betriebsferien	85
V. Fazit	86
Kapitel 5: Quarantäne und Entgeltfortzahlung	87
I. Einleitung.	87
II. Entgeltfortzahlung bei krankheitsbedingtem Arbeitsausfall	87
1. Angst vor Ansteckung genügt nicht, aber	88
a) Leistungsverweigerungsrecht bei objektiver Gefährdung.	88
b) Umgang mit Risikogruppen	89
2. Freistellung bei Verdacht der Ansteckung	90
3. Kein Ausschluss wegen „fahrlässiger Ansteckung“.	90
4. Mitteilungspflichten und ärztliches Attest.	91
5. Zeitliche Höchstdauer	92
III. Quarantäne und behördliche Anordnungen	92
1. Berufliches Tätigkeitsverbot (§ 31 IfSG).	93

2. Quarantäne	94
a) Behördlich angeordnete Quarantäne (§ 30 IfSG)	94
b) Freiwillige Quarantäne	95
3. Vorübergehende Betriebsschließung	95
a) Stilllegung und Umorganisation durch den Arbeitgeber	95
b) Betriebsstilllegung durch behördliche Anordnung (§ 28 IfSG)	96
4. Wegerisiko bei Einstellung des öffentlichen Personennah- und Fernverkehrs	97
5. Ausgangssperre ohne Ausnahme für den Arbeitsweg	98
IV. Kollision mit Betreuungspflichten	98
V. Sachverhalte mit Auslandsbezug	100
VI. Überblick	102
Kapitel 6: Sonderbelastung systemrelevanter Berufe	105
I. Einleitung	105
II. Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	105
1. Arbeitsvertrag	106
a) Tätigkeitsbereich	106
b) Versetzungsklausel	106
c) Überstunden	107
d) Sonn- und Feiertagsarbeit	108
e) Ad hoc-Änderung des Arbeitsvertrags im Fall einer Pandemie	108
2. Das Direktionsrecht des Arbeitgebers	109
a) Billiges Ermessen als Grenze	109
b) Erweitertes Direktionsrecht während einer Pandemie	109
c) Limitierung der Ermessensausübung	110
3. Arbeitszeitrecht	111
a) Außergewöhnliche Fälle	111
b) Ausnahmegewilligung im öffentlichen Interesse	112
4. Mehr Arbeitskapazität durch Befristungen und Arbeitnehmerüberlassung	113
5. Freistellungspflicht für ehrenamtliche Helfer	113
III. Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat	114
1. Bedeutung der Mitbestimmung auch in Krisenzeiten	114
2. Mitbestimmung bei der Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG)	114

Inhaltsverzeichnis

3. Mitbestimmung bei freiwilligen Leistungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG)	116
4. Mitbestimmung bei Ordnungsverhalten (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	116
5. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten gem. §§ 99 ff. BetrVG	117
6. Ausübung der Mitbestimmung in Zeiten der Pandemie	118
IV. Mitarbeiter im Staatsdienst	119
V. Fazit	119
Kapitel 7: Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Pandemie	121
I. Pandemien – ein Pflichtthema des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes	121
II. Arbeitsschutzrecht und neuartige Gefährdungen	123
III. Schlüsselrolle der (Arbeitsschutz-)Organisation	125
1. Allgemeine Arbeitsschutzorganisation	125
a) Pflichtenübertragung: Aufgaben und Befugnisse festlegen	126
b) Pflichtenübertragung: Fachkunde sicherstellen	127
c) Pflichtenübertragung: Interne Meldepflichten	127
2. Informations- und Wissensmanagement	128
3. Organisation der betrieblichen Kooperation	129
IV. Prozessgestaltung durch Gefährdungsbeurteilung	131
1. Schlüsselrolle und Logik der Gefährdungsbeurteilung	131
2. Spezielle Aspekte der Gefährdungsbeurteilung bei Pandemie	133
a) Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung	133
b) Anforderungen aus der BioStoffV	134
c) Weitere Aspekte der Gefährdungsbeurteilung in der Pandemie	135
d) Prozessbegleitung durch Gefährdungsbeurteilung	136
3. Fachkunde sicherstellen!	137
V. Auf die Arbeitsschutzorganisation kommt es an	138
VI. Was bedeutet die Mitbestimmung im Arbeits- und Gesundheitsschutz?	138
1. Konkretisieren von Rahmenvorschriften	139
2. Feststehende Gesundheitsgefährdung	139
VII. Maßnahmen des Arbeitsschutzes in der Pandemie	141
1. Hygienemaßnahmen	142

2. Einzelmaßnahmen	142
3. Arbeitszeit und Organisation	142
4. Belastungsarme Luft	143
5. Unterweisungen	144
VIII. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie.	144
Kapitel 8: Beschäftigtendatenschutz nach DSGVO und BDSG in der Covid-19-Pandemie: Seuchenschutz und Datenschutz	147
I. Datenschutzrechtliche Grundlagen.	147
1. Begriffe und Datenkategorien	147
2. Datenschutzrechtliche Grundlagen und Anforderungen	147
II. Datenschutzrechtliche Erlaubnistatbestände	148
III. Datenschutzrechtliches Verhältnismäßigkeitsprinzip	152
IV. Betriebsvereinbarung als selbstständiger Erlaubnistatbestand.	153
V. Rolle des Betriebsrats beim Beschäftigtendatenschutz	154
1. Geltung von DSGVO und BDSG für Betriebsrat.	154
2. Bindung an das Datengeheimnis	155
3. Kein eigener Verantwortlicher und Kontrolle	155
4. Daten an Betriebsrat und Datenverarbeitung durch Betriebsrat	157
VI. Schutzpflichten bei besonderen (Gesundheits-)Daten	158
VII. Aufbewahrungs- und Löschrufen der Daten.	159
VIII. Datenschutz und berufsrechtliche Schweigepflicht (Betriebsarzt) im Pandemiefall	162
IX. Homeoffice und Datenschutz	163
X. Rechtsfolgen von Datenschutzverstößen und Rechtsschutz.	163
Kapitel 9: Restrukturierung trotz Pandemie	167
I. Einleitung	167
II. Herausforderungen und Liquiditätsüberlegungen	167
1. Validierung von Business-Plänen	167
2. Herausforderungen aus IDW-S6-Gutachten	168
3. Insolvenzrisiken	168
4. Herausforderung „Beratung und Verhandlung“	169

III. Der arbeitsrechtliche „Baukasten“	170
1. Vorgezogener Teil-Interessenausgleich und -Sozialplan, „Anpassungs- und Besserungsklauseln“, Finanzierungsvorbehalte und Nachverhandlungspflicht	170
2. Moderationsansatz	171
3. Kurzarbeit und Restrukturierung	171
a) Tarifvertrag und betriebliche Regelungen zur Kurzarbeit.	172
b) Wechselwirkungen zwischen Restrukturierung und Kurzarbeit	172
4. Qualifizierungs-Sozialplan trotz Pandemie?	175
IV. Phasen-Modelle für Interessenausgleich und Sozialplan („Modularer Ansatz“).	177
1. „Projekte“ (Phase 1).	178
2. „Ansprache“ (Phase 2).	178
3. „Modulare Phase“ (Phase 3)	179
4. „Exit“ (Phase 4).	181
V. Fazit	181
Kapitel 10: Die Zeitarbeit in Zeiten der Pandemie	183
I. Einleitung	183
II. Berichte und Eindrücke aus der Praxis	184
1. Die wirtschaftlichen Folgen	184
2. Fürsorgepflicht von Einsatzbetrieb und Zeitarbeitsunternehmen	186
III. Arbeitsrechtliche Reaktionen auf die Pandemie	187
1. Kündigung des Arbeitsverhältnisses	187
a) Einleitung	187
b) Entscheidung des BAG vom 18.5.2006.	188
c) Dauerhafter Auftragsrückgang	189
d) Innerbetriebliche Gründe.	190
e) Erwägungen für die Praxis	191
2. Kurzarbeit	192
a) Einleitung	192
b) Rechtslage vor dem 29.2.2020	193
c) Rechtslage seit dem 1.3.2020	196
IV. Arbeitnehmerüberlassung in der Landwirtschaft	199
V. Zusammenfassung	200

Kapitel 11: Handlungsfähigkeit des Betriebsrats in Zeiten von Corona	201
I. Einleitung	201
II. Durchführung virtueller Betriebsratsarbeit im Rahmen der §§ 29 ff. BetrVG	202
III. Einführung des § 41a EBRG als Öffnung zur virtuellen Betriebsratsarbeit	205
IV. Analoge Anwendung in Zeiten einer Pandemie	206
V. Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der Praxis	209
VI. Fazit	211
Kapitel 12: Die Durchführung einer Einigungsstelle während einer Pandemie	215
I. Einleitung	215
II. Das Verfahren vor der Einigungsstelle	215
III. Videokonferenz in der Einigungsstelle	217
IV. Sondersituation Corona-Pandemie	219
V. Verfahrensleitung	221
VI. Sondersituation Corona-Pandemie	223
VII. Fazit	225
Kapitel 13: Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	227
I. Änderungen zum Insolvenzrecht	227
1. Aussetzung der Insolvenzantragspflicht	228
2. Haftungserleichterung für Geschäftsführer und Vorstände	229
3. Privilegierung von Sanierungskrediten	229
a) Privilegierung von Fremd- und Gesellschafterdarlehen	229
b) Keine Sittenwidrigkeit von neuen Krediten und Kreditbesicherungen	230
4. Erleichterungen beim Anfechtungsrecht	230
II. Änderungen zum Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht	231

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitalgesellschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Genossenschaften und Wohnungseigentümergeinschaften	231
2. Umwandlungsrecht	232
3. Vereine und Stiftungen	232
4. Änderungen des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung . .	232
III. Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch .	233
1. Moratorium	233
2. Miet- und Pachtverhältnisse	235
3. Darlehensverträge	236
Kapitel 14: Abschließende Stellungnahme der Herausgeber	239
I. Warum dieses Handbuch	239
II. Wann Arbeitsschutz – Wenn nicht jetzt?	239
1. Reaktionsfähiger Arbeitsschutz	239
2. Arbeit unter erschwerten Bedingungen	241
3. Berichtigung der GDA-Leitlinie	243
III. Pulverfass Kurzarbeit	243
IV. Rückkehr aus der Krise	245
Literaturverzeichnis	249